

# Antrag auf Neuerteilung einer Fahrerlaubnis für die Klasse/n nach

 Entziehung (Gericht/Behörde) Versagung Verzicht

=&gt; Versagungs-/Entziehungsbehörde/Gericht

Geburtsdatum:	Geburtsort:	Tel.:
Name:	Vorname/n:	Geburtsname:
sonst. frühere Namen:	Ordens- oder Künstlername:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/> männl.
Doktorgrad:	akt. Wohnsitz:	

**Liegen geistige/körperliche Erkrankungen/Behinderungen/Einschränkungen vor?**

<input type="checkbox"/> ja, welche: (z. B. Kopf- oder Gehirnverletzungen, Verlust eines Auges, Amputation oder Versteifung von Gliedmaßen, Geisteskrankheit, Epilepsie, Schwerhörigkeit, Herz- oder Kreislaufstörungen, Störung der Farbsicherheit, Zuckerkrankheit oder ähnliche Gebrechen, Drogen- oder Medikamentenabhängigkeit, Konsum von Rauschmitteln) → <b>ggf. ausführliche Erläuterung auf Extra-blatt</b>	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Ich benötige eine Sehhilfe

**Anlagen:**

- amtliche **Kopie** des aktuellen **Personalausweises** als Nachweis über Ort, Tag der Geburt und aktuelle Anschrift
- ein aktuelles **Lichtbild** neuen Datums nach den Vorschriften der PassVO ( 45X35 mm ) (§ 21 Abs. 3 FeV)
- Sehtestbescheinigung** (§ 12 Abs. 2 FeV) oder **augenärztliches Zeugnis/Gutachten** (§ 12 Abs. 5 FeV) (nicht älter als zwei Jahre)
- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe** (§ 19 Abs. 2 FeV) → im Einzelfall nach Anforderung durch die Fahrerlaubnisbehörde
- Zeugnis oder Gutachten** gemäß § 11 Abs. 9 FeV nach Maßgabe der Anlage 5 zur FeV bei einem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klassen: C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, und DE (nicht älter als ein Jahr)
- Nachweis der besonderen Anforderungen gemäß Anlage 5 Nr.2 FeV (Leistungstest)** für die Klassen D, D1, DE, D1E
- Nachweis **Berufskraftfahrer-Weiterbildungsqualifizierung** (Kl. C, D) zum Eintrag der „95“ in den Führerschein, sofern berufliche Nutzung
- Urteil/Strafbefehl**
- Führungszeugnis** (Belegart „O“) →  wurde beantragt

**Hinweis:**

**Ob weitere Voraussetzungen für die Neuerteilung vorliegen und nachgewiesen werden müssen, kann erst nach Prüfung durch die Fahrerlaubnisbehörde festgestellt werden. Insbesondere kann im Hinblick auf die Eignung des Antragstellers ein medizinisch-psychologisches Gutachten erforderlich sein. Im Einzelfall wird die Fahrerlaubnisbehörde mit Ihnen ein persönliches Gespräch vereinbaren und Sie über den weiteren Ablauf des Verfahrens informieren.**

**Die Gebührenhöhe richtet sich am Umfang der Prüfung aus und kann im Ergebnis von der bereits entrichteten Grundgebühr abweichen. Ein Recht auf Nachforderung bleibt der Fahrerlaubnisbehörde vorbehalten.**

Datum:

Unterschrift Antragsteller / gesetzlicher Vertreter:

**Bearbeitungsvermerke**

Unterlagen angefordert von ..... am.....

Gebühren i. H. v. .... eingezogen durch .....  Gebühr i. H. v. .... offen

KBA: ..... PA an Prüf-Org.: .....

FS (neu) Nr. .... erhalten am ..... Unterschrift Antragsteller .....

FS (alt) Nr. .... eingezogen und an FEB /  ungültig gemacht und Antragsteller ausgehändigt (Kopie anbei)